

Fortbildung: Historische und aktuelle Dimensionen des Antiziganismus – Methoden für die Bildungsarbeit

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die praktische Arbeit mit den Materialien des im März 2012 erschienenen "Methodenhandbuch zum Thema Antiziganismus" (Unrast Verlag). Ein interdisziplinäres und multiprofessionelles Team aus den Bereichen der Kultur-, Politik-, Erziehungs- und Geschichtswissenschaften, der Pädagogik und der Sozialen Arbeit, aus Angehörigen der Mehrheitsgesellschaft und aus Angehörigen der Minderheit der Sinti und Roma erarbeitete unter der Federführung der Jugendbildungsstätte Kaubstraße in Berlin die in diesem Buch enthaltenen Informationen und pädagogischen Materialien für die schulische und außerschulische Auseinandersetzung mit den verschiedenen Ausprägungen des Antiziganismus.

Begleitend zum Handbuch bietet die **Jugendbildungsstätte Kaubstraße** in Zusammenarbeit mit dem **Max Mannheimer Studienzentrum, Dachau** eine Fortbildung zur historischen und aktuellen Dimension des Antiziganismus an. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Referent_innen der KZ-Gedenkstätte Dachau, Lehrer_innen, Pädagog_innen, Multiplikator_innen und an Menschen, die in der politischen Bildung tätig sind, ist aber grundsätzlich auch für alle anderen Interessierten offen.

Neben einführenden Informationen zum historischen und aktuellen Antiziganismus in Europa und Deutschland sowie zur Struktur und Funktionsweise antiziganistischer Ressentiments werden das pädagogische Konzept des Handbuchs und verschiedene Anwendungsmöglichkeiten der 27 Übungsvorschläge vorgestellt.

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht – wie bereits erwähnt – die praktische Erfahrung. Hierzu werden in ergebnisoffenen Übungen Situationen geschaffen, die die Teilnehmenden mit kontroversen Positionen, Einstellungen und Bedürfnissen konfrontieren und zu eigenen Stellungnahmen herausfordern. Den Teilnehmer_innen wird so ermöglicht, gelernte und vertraute Bilder und Erfahrungen differenziert zu betrachten, Perspektivwechsel vorzunehmen und so neue Erfahrungen zu sammeln. Das vorgestellte Methodenspektrum reicht von interaktiven Diskussions- und Positionierungsübungen, Aufgaben zur Schulung der Medienkompetenz im Zusammenhang mit Antiziganismus, der Arbeit mit aktuellem Musik- und Filmmaterial, über Rollenspiele, Fallbeispiele, Simulationen, Karten- und Quizspiele, bis hin zu einem Stadtspiel.

Datum:

17. Juli 2013, 9:00 – 17:00 Uhr und 18. Juli 2013, 9:00 – 15:00 Uhr

Ort:

Max-Mannheimer-Studienzentrum, Internationales Jugendgästehaus Dachau, Roßwachtstr. 15, 85221 Dachau

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung unter Angabe von Name, Adresse und Tätigkeit bis zum 15. Juni 2013 unter bildung@mmsz-dachau.de. Maximal 20 Teilnehmende, bei mehr Anmeldungen entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne auch unter 08131/6177-10 zur Verfügung

Kosten:

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15€ für Essen, Getränke und Material erhoben. Zahlbar am Tag der Veranstaltung.

Übernachtung:

Übernachtung im begrenzten Rahmen im Jugendgästehaus Dachau auf eigene Kosten möglich (27,80 – 43,80 € inkl. Frühstück). Bitte Übernachtungswunsch bei der Anmeldung angeben.

Die Veranstaltung wird durch die Stiftung EVZ und das Max Mannheimer Studienzentrum finanziell gefördert.